

STATISTISCHE BERICHTE



26 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/1/409

Erschienen am 8. Oktober 1956

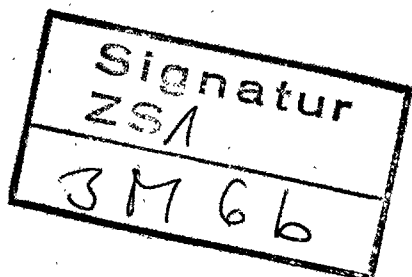
Die Entwicklung der Verbraucherpreise (Meßziffern) ausgewählter Waren
in den Landeshauptstädten des Bundesgebietes
in der Zeit vom 21. bis zum 28. September 1956

Die Verbraucherpreise der Nahrungsmittel, deren Preisentwicklung von Woche zu Woche nur in den Landeshauptstädten beobachtet wird, blieben zum 28. September 1956 in 85 vH der Meldungen auf dem Stand der Vorwoche. Preiserhöhungen ergaben sich in 7 vH und Preisrückgänge in 8 vH aller Fälle.

Soweit für Rind- und Schweinefleisch Preisänderungen erfolgt sind, betrafen diese - mit einer Ausnahme - den norddeutschen Raum. Rindfleisch zum Kochen wurde in je einer Stadt um 0,9 vH teurer bzw. um 0,8 vH billiger. Bei Rinderschmorfleisch wurden von zwei Städten Preisrückgänge um 0,6 bzw. 1,5 vH und von einer Stadt eine Preisherabsetzung um 0,8 vH gemeldet. Die Preisentwicklung bei den zwei Schweinefleischsorten war entgegengesetzt. So zeigten die Preise für Kotelett in drei Fällen um 0,7 bis 3,3 vH weiter rückläufige Tendenz, während sie für Bauchfleisch in zwei Städten um 1,0 bzw. 1,2 vH erneut anzogen. Bei Butter war die Preisbewegung uneinheitlich, das Ausmaß der Preisänderung jedoch gering. Schweineschmalz verteuerte sich in zwei norddeutschen Städten um 0,6 bzw. 1,4 vH; dagegen wurde für Speiseöl von einer anderen norddeutschen Stadt ein Preisnachlaß um 5,4 vH gemeldet. Die Preise für Eier gaben in drei Städten um je 3,8 vH nach; lediglich eine Stadt meldete hier eine Preiserhöhung um 4,2 vH.

Die für Herrenhose, Damenkleiderstoff, Schürzenstoff, Geschirrtuch, Herren-Straßenschuhe und Briefpapier ausgewiesenen durchschnittlichen Preisveränderungen gehen auf je eine Meldung aus verschiedenen Städten zurück.

(5751)



Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet

Meßziffern der Verbraucherpreise ausgewählter Waren

in den Landeshauptstädten

W a r e	Stand am						Veränderung ¹⁾ 28.9.1956 gegenüber den 21.9.1956 vH
	24.8.	31.8.	7.9.	14.9.	21.9.	28.9.	
	1956						
	15. Juni 1950 = 100						

A. Nahrungsmittel							
Roggenbrot	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	159,7	-
Mischbrot aus den Mehltypen R 1150, R 997, W 1050, W 812 R 1370 und W 1600 ²⁾	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	149,9	-
Weizenmehl, Type 550	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	143,3	-
Weizengrieß	143,9	143,9	143,9	143,7	143,7	143,7	-
Schnitt- oder Bandnudeln ..	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	155,5	-
Rindfleisch, Kochfleisch ..	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	122,1	-
Rindfleisch, Schmorfleisch.	137,8	137,6	137,5	137,8	137,7	137,7	+ 0,0
Schweinefleisch, Kotelett..	149,3	149,2	149,1	149,1	148,9	148,7	- 0,1
Schweinefleisch, Bauch	152,0	151,2	150,7	150,1	149,4	148,6	- 0,5
Deutsche Markenbutter	119,5	120,2	120,8	120,7	121,1	121,3	+ 0,2
Schweineschmalz, inländ. ..	127,2	127,3	127,4	127,7	128,1	128,1	- 0,0
Speiseöl	91,3	91,3	91,9	93,6	94,2	94,4	+ 0,2
Margarine ³⁾	91,2	91,5	91,4	90,8	90,9 ^r	90,4	- 0,5
Eier	81,2	81,2	81,2	81,2	81,3	81,3	-
	132,5	134,6	132,5	133,0	134,0	132,5	- 1,2

B. Sonstige Waren							
Herrenhose, Gabardine	102,8	102,8	102,8	102,8	102,9	103,0	+ 0,1
Damenkleiderstoff, Kunstseide	74,4	74,6	74,6	74,6	74,6	74,7	+ 0,1
Schürzenstoff, Baumwolle ..	81,6	81,7	81,7	81,9	81,9	81,9	+ 0,1
Babygarn, Wolle	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	122,8	-
Geschirrtuch, reinleinen ..	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	91,3	+ 0,0
Herren-Straßenschuhe, Boxcalf	102,2	102,2	102,2	102,3	102,4	102,8	+ 0,4
Kinderschuhe, Rindbox, Gr. 35	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	108,9	-
Küchentisch	124,0	124,0	124,0	124,4	124,4	124,4	-
Teller, Porzellan, glattweiß	111,2	111,2	111,2	111,3	111,3	111,3	-
Schüssel, Steingut, glattweiß	111,1	111,1	111,1	111,2	111,2	111,2	-
Fleischtopf, emailliert ...	141,1	141,1	141,1	141,1	141,1	141,1	-
Schmortopf, Aluminium	147,4	147,4	147,4	147,5	147,5	147,5	-
Fahrradbereifung	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	103,1	-
Kernseife, Konsumware	68,7	68,7	68,7	68,9	68,9	68,9	-
Briefpapier, holzfrei	112,5	112,5	112,5	112,5	112,5	112,8	+ 0,2

1) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Meßziffern. Unterschiede in der Veränderungsziffer gegenüber dem Verlauf der Meßziffern erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Preisbasis 15. August 1950 (= 100); früher "Konsumbrot".- 3) Durchschnitt aus den Preisen für Spitzensorten (ohne Sonder- und Übermarken) und Tafelmargarine.- r = Berichtigung.